



## Gault&Millau Weinguide 2018:

„Mit Beharrungsvermögen haben Claudia Schlumberger-Bernhart und ihr Mann Ulrich Bernhart das von Vater Hartmut Schlumberger gegründete „Privatweingut“ in die Spitze des Markgräfler Landes geführt. Das gelang ihnen mit einer gelungenen Verbindung von Tradition und Moderne. Tradition war für das Gut bereits länger, trockene Weine zu produzieren, die zum Teil in den großen Holzfässern reifen, die noch der Großvater gebaut hatte. „Seit vielen Generationen sind die Schlumbergers nachweislich als Winzer und Küfer tätig“, erzählt Claudia Schlumberger, „leider mussten landauf landab viele Holzfässer Tanks der unterschiedlichen Materialien Platz machen. Dabei bietet gerade der Werkstoff Holz ideale Bedingungen für den klassischen Weinausbau.“ Die gut acht Hektar Weinberge liegen um Laufen im Markgräflerland, der Untergrund des Laufener Altenbergs besteht aus Kalk und Lehm, je nach Parzelle in variierenden Anteilen. Seit Jahrzehnten werden die Weinberge des Gutes begrünt, 2012 begann die Familie mit der Umstellung auf ökologischen Landbau. Auch die Lagendifferenzierung wurde weiter herausgearbeitet. Die Lage Wingerte stieg mit der Aufnahme in den VDP im Jahr 2009 zur Großen Lage auf. Das Sortiment des Guts reicht von feinfruchtigen Ortsweinen, wie Gutedel, Weißburgunder und Sauvignon Blanc, über die, mit gekonnt abgestimmtem Holzeinsatz, kraftvoll geratenen weißen Burgundersorten, bis zu den ausgewogenen und dabei expressiven Rotweinen.“